Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung

Band: 18 (1940)

Heft: 5

Rubrik: Personalnachrichten = Personnel = Personale

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bundesgesetz betreffend die Arbeitszeit beim Betriebe der Eisenbahnen und anderer Verkehrsanstalten. (Vom 19. Dezember 1902.) Bern, 1903 331.81

Bundesgesetz über die Bundesstrafrechtspflege. (Vom 15. Juni 1934.) Berne, 1937 . . . . . 347.991

Bundesgesetz über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege. (Vom 11. Juni 1928.) Bern, 1928 . . . . . 351.95

Bundesratsbeschluss betreffend allgemeine Vorschriften über elektrische Anlagen. (Vom 7. Juli 1899.) Bern, 1899 . . . . . 351.78

Bundesratsbeschluss betreffend die allgemeine Wiedermobilmachung der ganzen Armee. (Vom 10. Mai 1940.) Bern, 1940. . . . . 355.27

Bundesratsbeschluss über eine provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttuende Arbeitnehmer. (Lohnersatzordnung.) (Vom 20. Dezember 1939.) 355.641

Bundesratsbeschluss über die Betriebswachen. (Vom 15. Mai 1940.) Bern, 1940 . . . . . 355.278

Bundesratsbeschluss über die Dringlicherklärung von Lieferungsaufträgen für Kriegsmaterial. (Vom 16. Februar 1940.) Bern, 1940 . . . . 355.8

Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Vom 29. Mai 1874. Mit den 1. Februar 1936 erfolgten Abänderungen. Bern, 1936 . . 342(494)

Bureau téléphonique à batterie centrale pour 3000 abonnés. Anvers 621.395.655

Buser, J. Post, Telegraph, Telephon. Bümpliz, 1939 654.1(494)

Totentafel — Nécrologie.

Ingenieur Paul Schneider.

Im hohen Alter von nahezu achtzig Jahren ist in Bern Ingenieur Paul Schneider verschieden, der über zwanzig Jahre Beamter der Obertelegraphendirektion war und als solcher angesehene Stellungen bekleidete.

Ing. Paul Schneider

Paul Schneider wurde im Jahre 1861 in Florenz geboren, wo sein Vater Direktor der protestantischen Schule war. Als der Vater vier Jahre nach der Geburt des Knaben starb, begab sich die Familie nach der Schweiz zurück. Sie hielt sich an verschiedenen Orten auf, und demgemäss besuchte der Knabe die Schulen von Zollikon, Bern und Neuenburg. In Neuenburg machte er eine praktische Lehrzeit durch, und zwar in der Hippschen Fabrik für elektrische Apparate. Später begab er sich an das Polytechnikum in Zürich, aus dem er als Ingenieur hervorging. Nach weiteren Spezialstudien über Elektrotechnik trat er in den Dienst der Zürcher Telephongesellschaft, die sich bekanntlich einige Jahre mit dem Bau und Betrieb des Telephonnetzes der Stadt Zürich befasste. Später war er im Patentbureau v. Waldkirch in Bern tätig.

Ein neuer Lebensabschnitt begann für ihn im Jahre 1900, als er in die Telegraphenverwaltung übertrat. Nach kurzer provisorischer Anstellung wurde er im Jahre 1901 Sekretär II. Kl. bei der Technischen Abteilung der Telegraphendirektion. Acht Jahre später erfolgte seine Beförderung zum Sekretär I. Kl. bei der Sektion für Linienbau und Kabelanlagen. Im Jahre 1913 ernannte ihn der Bundesrat zum Chef dieser Sektion als Nachfolger des früh verstorbenen Sektionschefs Ernst Brändli. Er bekleidete diese Stelle bis zum Jahre 1921, hatte also all die Schwierigkeiten durchzukosten, die der Weltkrieg mit Bezug auf die Materialbeschaffung mit sich brachte. Diese Schwierigkeiten waren auf dem Gebiet des Linien- und Kabelbaues besonders gross, weil dort bedeutende Materialmengen erforderlich sind. Trotzdem gelang es im Jahre 1918, zwischen Basel und Zürich das erste schweizerische Fernkabel in Betrieb zu nehmen.

Ingenieur Schneider ist von seinem Amte aus Gesundheitsrücksichten zurückgetreten. Dank seiner vorsichtigen Lebensführung und der treuen Pflege seiner Gattin ist es ihm trotz häufig schwankender Gesundheit vergönnt gewesen, ein hohes Alter zu erreichen.

Mit Paul Schneider ist ein ausserordentlich liebenswürdiger und gewissenhafter Mensch dahingegangen, der — wir sind dessen gewiss — unter der Verworrenheit der Weltlage gelitten hat.

E. E.

Personalnachrichten — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Generaldirektion PTT - Telegraphen- und Telephonabteilung.

Liniensektion. Technischer Inspektor: *Demartin Albert*, Dienstchef. Dienstchefs: *Bettschen Wilhelm*, Technischer Beamter II. Kl., und *Gertsch Rudolf*, Sekretär-Bureauchef. Sekretär: *Wolf Armand*, Verwaltungsbeamter.

Telephonsektion. Technischer Beamter II. Kl.: *Diggelmann Ernst*, Techniker I. Kl.

Versuchssektion. Sekretär-Bureauchef: *Dupuis Félix*, Sekretär.

Bern. Techniker I. Kl.: *Rubi Edgar*, Bureauchef III. Kl. Sekretär: *Hitz Hans*, Telephonbeamter I. Kl. Telephonbeamter I. Kl.: *Feuz Hans*, Telephonbeamter II. Kl.

Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

Collocamenti a riposo.

Zürich. Frl. *Friedrich Mathilde*, *Rüegg Marie* und *Schrempp Hedwig*, Betriebsgehilfinnen I. Kl.
Bern. Frl. *Mader Bertha*, Betriebsgehilfin I. Kl.
Basel. *Wagner Oswald*, Techniker I. Kl.
Lausanne. *Rochat Ernest*, garçon de bureau.
Olten. *Richli Julius*, Telephonbeamter I. Kl.
Neuchâtel. Mlle *Schneiter Alice*, surveillante.
Thun. Frl. *Straubhaar Martha*, Betriebsgehilfin I. Kl.
Fribourg. Mlle *Zumbach Julia*, dame expéditionnaire.
Sion. *Luyet Alexandre*, monteur de lignes.

Todesfälle — Décès. — Decessi.

Biel. *Ochsner Samuel*, Vorarbeiter II. Kl.

Verlag: Sektion für Druck und Wertzeichen der Generaldirektion PTT, Bern.